

## Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 13.08.2015

<b>Anwesend:</b>	
Ursula Bone	Ludger Picker
Edith Liesner	Christa Stenkamp
Klaus Franke	Michael Kenkel
Andrea Bunzel	Birgit Bettels
Ralf Klingebiel	Leen Hoogendijk
Mike Otte	Beate Sonntag
Christiane Böckenberg	
<b>Es fehlten:</b>	
Franco Büsken	Petra Pierick
Gertrud Kuhlmann	Johannes Bengfort
Klaus Elsner	Pater Johnsun
Doris Gröniger	Wilma Wecking
Christa Gantefort	

### **TOP 1) Geistlicher Impuls** (Ralf Klingebiel)

### **TOP 2) offene/unerledigte Punkte aus dem letzten Protokoll**

- keine

### **TOP 3) Ergänzungen zur Tagesordnung**

- **zu Punkt 7 a):** Brotaktion am 04.10.2015 (Erntedank)
- **zu Punkt 8 a):** Sommerfest Erle

### **TOP 4) KV-Wahl am 07./08.11.2015**

Für die bevorstehende Kirchenvorstandswahl im November muss ein Wahlausschuss gegründet werden, dessen vorrangige Aufgabe es ist, die Kandidaten-Vorschlagsliste zu erstellen. Der Vorsitzende des Wahlausschusses ist der Vorsitzende des Kirchenvorstands, also Pfarrer Kenkel. Hinzu kommen zwei vom Pfarreirat zu wählende Mitglieder und zwei vom KV/VA zu wählende Mitglieder.

Der Verwaltungsausschuss hat bereits am Mi., 12.08., getagt und Stefan Büsken und Alfons Rößmann in den Wahlausschuss gewählt. Beide Personen kandidieren nicht wieder für den KV. Aus dem PR erklärte sich Ludger Picker bereit, im Wahlausschuss mitzuarbeiten. Ein weiteres Mitglied sollte möglichst aus dem Ortsteil Erle kommen. Frau Wecking soll gefragt werden. *(nachträgliche Anmerkung: Frau Wecking hat zugesagt, im Wahlausschuss mitzuarbeiten.)*

### **TOP 5) Portiuncula-Abläss**

In den Pfarrnachrichten vom 26.07./02.08. (Doppelausgabe) hatte Pfr. Kenkel einen Hinweis aus dem Direktorium des Bistums Münster zum Portiuncula-Abläss, der jährlich am 02.08. erworben werden kann, ohne erläuternden Kommentar abdrucken lassen. Daraufhin hatte es viele kritische Nachfragen und auch falsche Aussagen in der Gemeinde gegeben, so dass sich Pfr. Kenkel entschied, schnell darauf zu reagieren, und am Sonntag, 09.08. anstelle einer Predigt eine Katechese zu diesem Thema zu halten. Der Wortlaut der Katechese ist dem Protokoll beigelegt.

Auch im PR gab es eine kontroverse Diskussion zu diesem Thema. Kritikpunkte:

- Der Begriff „Ablass“ sei durch käufliche Ablässe (Ablasshandel) im Mittelalter zu negativ behaftet.
- Strafen würden in der Erziehung so gut wie nicht mehr eingesetzt. Man arbeite in der Pädagogik mit positiver Verstärkung.
- Viele Menschen glauben nicht mehr an die Wirkung des fürbittenden Gebets für Verstorbene.
- Die meisten PR-Mitglieder fühlten sich „überrollt“ von dem Thema, weil sie nicht vorab informiert wurden

Pfr. Kenkel kam es darauf an, die unendliche Gnade Gottes darzustellen. Gott sei gnädiger als jedes weltliche oder menschliche Gericht.

Der Portiuncula-Ablass könne eine Hilfe für diejenigen sein, die einen solchen Zugang brauchen, denen eine solche Hilfe gut tut. Wir dürfen aber darauf hoffen, dass Gott auch all denjenigen entgegenkomme, die diese Art von Zugang nicht brauchen bzw. unverständlich oder befremdlich finden, fasste Klaus Franke zusammen.

## **TOP 6) Kevelaer-Wallfahrt (12./13.09.)**

Der Hinweis zur Kevelaer-Wallfahrt in den Pfarrnachrichten wurde noch einmal geändert. Nun wird auch um Anmeldung zur Fußwallfahrt gebeten, um die Übernachtung besser organisieren zu können. Es liegen bisher erst drei Anmeldungen für die Fußwallfahrt vor. Ab sieben Personen kann die Fußwallfahrt stattfinden.

Die Anmeldungen für die Buswallfahrt werden im Pfarrbüro schon laufend entgegen genommen. Bei der Radwallfahrt hat Familie Klasen wieder die Organisation übernommen.

## **TOP 7) Berichte aus den Sachausschüssen**

### a) SA Eine Welt (Pfr. Kenkel)

In Edea gibt es einen neuen Pfarrer. Pfr. Kenkel soll Kontakt zu ihm aufnehmen und ihn bitten, über den Verbleib der Spenden aus St. Martin Auskunft zu geben.

Der SA Eine Welt will Edea langfristig nicht aus den Augen verlieren, aber im Moment verstärkt Pater Johnsun und Projekte seines Ordens unterstützen. Hier falle die Unterstützung leichter, weil eine vertrauenswürdige Person (Mitbruder von Pater Johnsun) vor Ort sei und das Geld einen gesicherten Weg gehe. Bei seinem Heimaturlaub (07.09. – 06.10.) werde Pater Johnsun u.a. das Waisenhaus, das durch die „Pufferkes-Aktion“ unterstützt wurde, besuchen.

Die Kollekte der Messe im syro-malabarischen Ritus am 05.09. ist für eine indische, Pater Johnsun bekannte Studentin gedacht, die dringend Geld braucht, um weiter studieren zu können.

Weitere Hilfsaktionen sind angedacht. Am Erntedanksonntag (04.10.) möchte Hubert Leiers wieder eine Brotaktion durchführen. Er stellt zur Bedingung, dass alle drei Gemeindeteile sich beteiligen und jeweils einen Ansprechpartner stellen.

Der PR stimmt darüber ab, ob die Erntedankaktion stattfinden soll und der Erlös für ein weiteres Projekt des Ordens von Pater Johnsun sein soll. Ergebnis: einstimmige Annahme.

Als Ansprechpartner können Herrn Leiers Christa Stenkamp (Rhe), Edith Liesner (Rae) und evtl. Conny Krampe (Er) genannt werden. Frau Krampe wird noch von Leen Hoogendijk gefragt. (*nachträgliche Anmerkung: Frau Krampe steht für diese Aufgabe nicht zur Verfügung, Herr Hoogendijk wird das selbst machen.*)

b) SA Jugend: (Mike Otte/Pfr. Kenkel)

Die nächste Sitzung des SA Jugend ist am Do., 10.09. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Erle.

Das Westfeld-Lager ist gut gelaufen. Pfr. Kenkel war zu einem Besuch dort. Es sind viele neue Betreuer mitgefahren. Das alte Team zieht sich langsam zurück, ist aber sehr bemüht, ein neues gutes Team aufzubauen.

Ein Ferienlager Erle gab es in diesem Jahr nicht.

Die Pilger bei „Rom zu Fuß“ (27 Dauerteilnehmer) hatten diesmal sehr gute Bedingungen: gutes Wetter, gute Unterkünfte. Alles lief sehr harmonisch.

Aus dem Kreis der diesjährigen Kommunionkinder haben sich nur sehr wenige für die Messdienergruppen angemeldet: In Rhedebrügge 4, in Erle 1 und in Raesfeld 4 oder evtl. 5 Kinder.

Die Aktion „Kartfahren“ am 15.08. fällt aus. Nur 3 Anmeldungen!

Die Landjugend Raesfeld feiert in diesem Jahr ihr 65-jähriges Bestehen.

Für die Wallfahrt nach Santiago im Herbst haben sich 53 Personen angemeldet, d.h. ein Bus ist jetzt voll besetzt. Ab jetzt wird eine Warteliste geführt. Die Gruppe ist altersgemischt. Der jüngste Teilnehmer ist 9 Jahre alt, die älteste Teilnehmerin ist 72.

c) SA Katechese (Ludger Picker)

Am 15.08. und 22.08. sind jeweils Firmstartgottesdienste. In der Woche danach laufen die Anmeldungen. Es sind 110 mögliche Firmkandidaten angeschrieben worden.

d) SA Liturgie (Klaus Franke)

Der SA Liturgie hat Rückblick auf Fronleichnam gehalten. Das Prozessionsbegleitheft soll überarbeitet werden. Darin soll auch die Prozessionsordnung aufgenommen werden, damit ein „Durcheinander“ vermieden werden kann. Die Wege sollen überdacht werden, evtl. eine dritte Route hinzukommen.

Die Beteiligung der Gemeinde an der Hagelfeier war schlecht. Gut war jedoch die Beteiligung der Bannerabordnungen. Schön war auch, dass hinterher noch viele zu einem Umtrunk zusammenblieben.

Die Planung für die Kevelaer-Wallfahrt läuft, ebenso für die Gesprächswoche im November. Hier fehlt noch ein Referent für den Dienstagabend. Die Betstunden am Patronatsfest sollen – ähnlich wie im letzten Jahr – alternativ, d.h. als Stationen mit individuellen Möglichkeiten zu Stille und Gebet, gestaltet werden, wenn der SA die Vorbereitung dazu stemmen kann.

e) SA Caritas (Leen Hoogendijk/Pfr. Kenkel)

Die Caritas-Sommersammlung ist gut gelaufen und hat in Erle einen Betrag von 2.491,- € erbracht.

Mit Unterstützung der Caritas konnten bedürftige Familien an einer Fahrt zum Frankenhof teilnehmen.

Oft fragen Hilfesuchende zunächst bei der Caritas Borken an. Sie scheuen sich offenbar, direkt vor Ort zu fragen. Aber die Zusammenarbeit mit der Caritas Borken ist gut. Anfragen werden dann an uns weitergeleitet.

Pfr. Kenkel berichtete von dem heutigen Treffen mit Bürgermeister Grotendorst. Da immer mehr Flüchtlinge erwartet werden, ist auch die Kirche angefragt worden, ob Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Außerdem gibt es eine Anfrage zum Thema „Kirchenasyl“. Ein von Abschiebung bedrohter 18-jähriger Mann (hat Frau und Kind in Syrien) muss evtl. sehr kurzfristig untergebracht werden. Gewährt eine Gemeinde Kirchenasyl, muss sie für alles aufkommen, was zum Leben notwendig ist. Darunter fällt dann auch eine Krankheitsversorgung. Nähere Informationen folgen, wenn dieser Fall konkret wird.

f) SA Ehe und Familie (Mike Otte)

Der SA trifft sich erst wieder, wenn die Planung für das Kroamstutenessen im Januar losgeht.

g) SA Senioren (Ludger Picker)

Während des Sommers waren verschiedene Aktionen der Seniorengemeinschaften. Alle waren gut besucht. Die Zusammenarbeit der Seniorengemeinschaften Erle, Raesfeld und Rhedebrügge ist durchweg gut.

h) SA Öffentlichkeit (Ralf Klingebiel)

Es ist noch Sommerpause bis zur Vorbereitung des Advents- und Weihnachtspfarrbriefes

i) AK Pastoralplan (Ludger Picker)

L. Picker wird am nächsten Wochenende am Rathaus und auf dem Erler Sommerfest eine Befragung vornehmen, wie unsere Gemeinde „von außen“ wahrgenommen wird.

Bisher hat sich noch keine Person aus dem Verwaltungsausschuss bereit erklärt, im AK Pastoralplan mitzuarbeiten.

Bis zum 30.08. sollten alle Vereine, Gruppen u. Verbände den Fragenbogen zurückschicken.

Am 11.09. trifft sich wieder die Regionalgruppe.

## **TOP 8) Berichte aus den Ortsausschüssen**

### OA Erle (Ludger Picker)

Das Sommerfest Erle am So., 16.08. wird federführend von der Kolpingfamilie Erle organisiert. Die Kolpingfamilie bittet den PR um Hilfe bei der Betreuung der Hüpfburg an diesem Tag. Spontan hat sich nur Frau Bettels in die Helferliste eingetragen. Evtl. muss dann auf diesen Programmpunkt verzichtet werden.

### OA Raesfeld (Christiane Böckenberg)

Die nächste Sitzung des OA Raesfeld ist am Di., 15.09.

Die Aufgabe wird dann sein, Wahlhelfer für die Kirchenvorstandswahlen im Nov. zu suchen und die Wahlzeiten festzulegen. Eine Überlegung kann sein, bei einer Wahlzeit am Nachmittag Kaffee und Kuchen anzubieten.

Leider kommen wenig Anfragen an den OA bzw. der OA bekommt wenig „Feed-back“. Daher haben die OA-Mitglieder oft das Gefühl, nicht gebraucht zu werden. Dies sei anders als in Erle oder Rhedebrügge, da sich diese OA-Mitglieder für „ihren“ Gemeindeteil stark machen müssen.

#### OA Rhedebrügge (Christa Stenkamp)

Der OA Rhedebrügge tagt erst im September wieder.

#### **TOP 9) Bericht aus dem Verwaltungsausschuss** (Fr. Böckenberg)

VA hatte über die Personalstundenregelung der Erzieherinnen in den KiTas zu entscheiden. Daher galt es, viele neue Arbeitsverträge zu unterzeichnen.

Die Stelle der Verbundleitung muss neu ausgeschrieben werden.

Es muss noch eine neue Nutzung für das alte Pfarrhaus in Erle gefunden werden.

Das Richtfest am 19. Juni am neuen Pfarrheim in Erle ist gut gefeiert worden.

#### **TOP 10) Bericht des Pfarrers**

Radio Horeb hat das Hochamt am So., 12. Juli in seinem Programm übertragen. Unsere Gemeinde war in der Woche „Pfarrei der Woche“ bei Radio Horeb. Der Radiosender war sehr zufrieden mit der Übertragung. Uns sind keinerlei Kosten entstanden.

Frau Büning, die neue Verbundleitung, hat nach nur 4 Wochen zum 01.07. wieder gekündigt. Sie begründete diesen Schritt krankheitsbedingt, da sie noch mit Problemen, die von ihrer „alten“ Arbeitsstelle herrühren, zu kämpfen hat. Die Stelle der Verbundleitung soll nun zum 01.10. neu ausgeschrieben werden.

Der Orgelbauverein kann evtl. eine gebrauchte Orgel, die gut passen würde, erwerben.

Die Kinderbibelwoche in den Herbstferien ist in Vorbereitung.

#### **TOP 11) Verschiedenes**

##### a) Gesprächswoche

Die Gesprächswoche ist ebenfalls in Vorbereitung (s. unter SA Liturgie). Folgende Referenten haben bereits zugesagt:

Mo: Patrick Schoden, Künstler und Theologe, Jugendburg Gemen

Do: Antonius Harmers, Leiter des kath. Büros, Düsseldorf

So: Notburga Heveling, Vors. des Diözesankomitees der Katholiken im Bistum Münster (Festpredigt in der Schlussandacht)

Es fehlt noch ein Referent für Dienstagabend.

##### b) Diözese

Fritz Tubes leitet einen Aufruf des Diözesankomitees der Katholiken an den PR weiter, in dem es um das Schwerpunktthema „Gutes Leben für alle – Gerechtigkeit und Lebensstil“ geht. Der Aufruf ist dem Protokoll beigefügt.

**Ende der Sitzung:** 21.30 Uhr

gez. Beate Sonntag, Raesfeld 14.08.2015

*Korrekturen zum Protokoll können innerhalb der nächsten 14 Tage im Pfarrbüro angemerkt werden. Erst danach kann dieses veröffentlicht werden.*